



MERCOSUR: Neue Märkte, neue Chancen

Die Veranstaltung wird in italienischer Sprache stattfinden.

4. JUNI 2026
15.30 – 17.00 Uhr
ONLINE
Plattform Zoom



Am 1. Mai 2026 ist das Handelsabkommen zwischen der EU und Mercosur (Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay) vorläufig in Kraft getreten.

Einerseits sieht das Abkommen – wie bekannt – den schrittweisen Abbau bzw. die Reduzierung von Zöllen zwischen den Vertragsparteien vor. Dadurch werden bis zu 99,7 % der Exportgüter aus den Mercosur-Staaten sowie etwa 91 % der europäischen Ausfuhren liberalisiert. Zudem gilt für rund 10 % der europäischen Waren bereits ab sofort vollständige Zollfreiheit.

Andererseits umfasst das Abkommen neben der Handelsliberalisierung auch Regelungen zu Investitionen, öffentlichen Aufträgen, Nachhaltigkeit, dem Schutz geistigen Eigentums sowie zur Zollzusammenarbeit – alles Bereiche, die auch europäischen Unternehmen zugutekommen.

Ziel des Webinars ist es, die durch das Abkommen entstehenden Liberalisierungsmöglichkeiten, relevanten Sektoren und konkreten Rahmenbedingungen aufzuzeigen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Geschäftspotenzialen im Bereich des nachhaltigen Bauens (z. B. Holzbau, X-Lam etc.). Dieses Thema steht unter anderem auch im Mittelpunkt einer von Confindustria organisierten Unternehmensmission nach Argentinien und Brasilien vom 7. bis 11. September 2026, die speziell auf die Unterstützung italienischer Unternehmen ausgerichtet ist.

PROGRAMM:

Begrüßung – **STEFAN PAN** (Vizepräsident von Confindustria mit Zuständigkeit für die Europäische Union und die Beziehungen zu den europäischen Confindustria-Verbänden), **ROBERTO BUSATO** (Direktor Confindustria Trient) und **MIRCO MARCHIODI** (Direktor Unternehmervverband Südtirol)

EU-Mercosur: eine Wachstumsplattform für die italienische Industrie. *Das Engagement von Confindustria, das Abkommen in konkrete Chancen umzuwandeln.* – **LAURA TRAVAGLINI** (Senior Adviser für Handel und internationale Regulierung, Bereich Internationale Angelegenheiten, Confindustria)

Die operativen Aspekte des Abkommens: ein praktischer Leitfaden für Unternehmen – **DAMIANO RAVANELLI** (Consultancy Leader Italien, Customs Support Group)

Neue Geschäftsmöglichkeiten für Unternehmen aus dem Trentino-Südtirol in Brasilien. *Wie das EU-Mercosur-Abkommen die Spielregeln für italienische Unternehmen verändert.* – **OSCAR LENZI** (Ansprechpartner Trentino Export Brasilien)

Fragen & Antworten

Moderation:

NICOLÓ ANDREINI (Confindustria Trient)

MATTHIAS LIEBL (Unternehmervverband Südtirol)

Wir bitten alle Interessierten, sich bis Freitag, den 29. Mai 2026, für die Veranstaltung anzumelden.

Der Link zur Videokonferenz wird per E-Mail einen Tag vor der Veranstaltung verschickt.

[HIER ANMELDEN](#)